

## **Sommerfest am 16.07.2022 in Günterstal**

Wir brauchten uns keine Gedanken darüber zu machen, ob wir für eventuelle Regengüsse vorsorgen müssen, denn an unserem ersten Sommerfest strahlte die Sonne mit den Besuchern um die Wette.

Nachdem die Bohrerzunft für dieses Jahr den traditionellen Dorfhock abgesagt hatte, wollte der Ortsverein Günterstal nach den schwierigen Pandemie Jahren wieder ein Erleben von Gemeinschaft anbieten. Ort des Geschehens war diesmal der Schulhof des SBBZ – Schule in Günterstal, was sich als Glücksgriff erwies. Mit Zustimmung der Schulleitung gehörte der Schulhof an diesem Tag den Besuchern aus Günterstal.

Die Kinder erfreuten sich am Kasperle-Theater, das von der Familie von Kalckreuth mit Herzenswärme aufgeführt wurde. Gespannt saßen sie auf den Bänken, um in die Fantasiewelt einzutauchen. Viel Beifall erhielten auch die Akteure der Capoeira-Aufführungen. Capoeira ist eine brasilianische Kampfkunst bzw. ein Kampftanz, dessen Ursprung auf den afrikanischen NíGolo zurückgeführt wird.

Wer der Hitze trotzte, konnte an einer Fußgängerallye durch Günterstal teilnehmen und Fragen zur Historie des Stadtteils beantworten. Nach der Rückkehr absolvierten die Teilnehmenden verschiedene Bewegungsaktionen z.B. mit dem Hula-Hop-Reifen und durften eine Ritterburg zusammen bauen. Mühelos gelang auch das Aufsagen von „Zungenbrechern“. Es nahmen fünf Familien mit insgesamt 19 Personen teil, die alle bei der anschließenden Preisverleihung einen Preis erhielten. Gestiftet wurden die Preise von der Freiburger Verkehrs AG, von baden-IT, der Volksbank und der Freiburger Mundartgruppe. Weitere gespendeten Give-Aways wurden an die Kinder auf dem Festgelände verteilt.

Verwöhnt wurden die Gäste mit Kaffee und Kuchen, Salaten und sogar Wurstsalat. Wer wollte, konnte sich in den Schatten zurückziehen und an liebevoll dekorierten Tischen mit Freunden und Bekannten plaudern. Die Jugendlichen aus Günterstal boten Waffeln an, die gerne angenommen wurden. Herr Mselmani hatte seinen fahrbaren Backofen dabei, um Flammenkuchen zu backen. Bei temperamentvollen Klängen der Live Band „Unit 5“ konnte man das Tanzbein schwingen. Aus Rücksicht auf die Anwohner, die dieses Fest tolerierten, erklangen die letzten Songs um 22.00 Uhr.

Das Fest war ein voller Erfolg. Unser Ziel, einen unbeschwerten Tag mit den Günterstälern zu verbringen und einen Ort der Begegnung zu schaffen, haben wir erreicht. Dies war nur möglich, weil es zahlreiche Helferinnen und Helfer gab, die tatkräftig zupackten, Thekendienste übernahmen, beim Auf- und Abbau halfen. Frau Martina Feierling-Rombach spendete Fassbier, die Bäckereien Lay und Weber Kuchen. Zahlreiche Kuchen- und Salatspenden erhielten wir auch von Günterstälern\_innen. Die Behörden und die Schulleiterin, Frau Dr. Spohd stimmten unserem Vorhaben zu. Herzlichen Dank an die Spender\_innen und an diejenigen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben !

Allerdings erwirtschafteten auch wir trotz regem Zuspruch durch die Besucher\_innen ein Defizit, was für dieses Jahr völlig in Ordnung war. Wir sehen es als Ausgleich für die beiden letzten Jahre, an denen wir für Günterstal nur eingeschränkt Aktionen anbieten konnten.

Aufgrund der sehr guten Erfahrungen bei diesem Fest hat der Vorstand des Ortsvereins Günterstal beschlossen, auch im nächsten Jahr wieder ein Sommerfest durchzuführen. Den genauen Termin, vermutlich im Juli, werden wir noch festlegen. Wer von Ihnen bei den Planungen mitwirken möchte, kann sich gerne an die Vorstandsmitglieder wenden.

Angelika Müller, Ortsverein Günterstal e.V.